

*Der große Erfolg in Holland!
Das Epos des niederländischen Bauernstandes!*

Am 5. Okt.



erscheint:

HERMAN DE MAN

Die steigende Flut

Aus dem Holländischen übertragen von Franz Dülberg

Geheftet RM 4.50 / In Leinen RM 7.—

Mit einem Meisterwerk tritt der junge holländische Dichter an die deutsche Öffentlichkeit. „Roman“ ist fast eine irreführende Bezeichnung für dieses breithinströmende Werk von selbstverständlicher Größe, dieses Epos der holländischen Wasserbauern, der Leute im Tiefland um Ijssel und Lek. Gieljan Beijen, der Bauerssohn, der auf manchem Umweg zum größten Augenblick seines Lebens kommt, da er als Deichgraf die Holland bedrängenden Wasserfluten bekämpft, die alte Bauersfrau, die bis zum Tode die Zügel festhält — das sind Gestalten von Hamsunscher Größe. Dabei ist Herman de Man ein Dichter von ganz eigenem Maß, mit ganz eigener Sprache, deren herbe Klarheit die Übersetzung Franz Dülbergs aufs glücklichste wiedergibt. Das unendlich zarte und doch von heißester Leidenschaft durchflutete Liebesspiel zwischen Gieljan und Nelia, die mit Breughelschem Humor gesehene Versteigerung mit ihrem Kirmestreiben, der Einbruch der Wasserflut, das wundervoll innige Verhältnis zwischen Mutter und alterndem Sohn sind Szenen von unvergeßlicher Prägung. Und das Werk als Ganzes ist von einer so prachtvoll einheitlichen Geschlossenheit und Größe, von solch dichterisch verklärter Wirklichkeitstreue und Lebensnähe, so erfüllt von innerer Wahrheit, daß es seinen Autor mit einem Schlag in die erste Reihe der lebenden Epiker stellt.

Rainer Wunderlich Verlag in Tübingen

Auslieferung für Österreich bei Dr. Franz Hain, Wien I, Wallnerstraße 4

